

# Warten auf Weihnachten

Liebe Leserin, lieber Leser,

warten. Dass endlich alles besser wird? Darauf, dass an Weihnachten Schnee liegt? Die Adventszeit ist voller Wunder und (Vor-)Freude. Jedes neue Türchen versüßt uns die Wartezeit.

Auf der anderen Seite wächst der Stress, wenn mit jedem Türchen auch ein Tag weniger bleibt um alles vorzubereiten für den Heiligen Abend.

Neben einer Vorbereitungs- und Wartezeit ist nun auch eine Zeit der Neuanfänge. Das Kirchenjahr begann von Neuem und wie die Tage der Schöpfung beginnt auch die Adventszeit mit Dunkelheit. Die längste Nacht ist dieses Jahr am 21. Dezember. Doch dann wird es Licht beziehungsweise lichter.

Drei Tage später feiern wir die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus und damit den Neuanfang schlechthin. Der Neuanfang zwischen Mensch und Gott. Den Neubeginn der Zeitrechnung.

Jesus ist der Neuanfang, der jeden Neubeginn möglich macht. Wenn er spricht: "Siehe, ich mache alles neu!" (Offb 21,5.), sind das nicht nur leere Worte. Er selbst steht

dafür ein und hat sich, auch in der Nacht in Bethlehem als derjenige erwiesen, der sein Wort hält, dessen Wort geschieht, ja förmlich Gestalt annimmt: Fleisch wird.



Der Anfang alles Neuen wohnt im Kindlein in der Krippe. Durch Jesus kam alles ins Sein. In Jesus wird alles Neu. Im Glauben an ihn verändert sich unser Blick, den wir auf uns, unsere Umgebung und unsere Welt haben.

Suchen wir Gott darin so wird er sich von uns finden lassen.

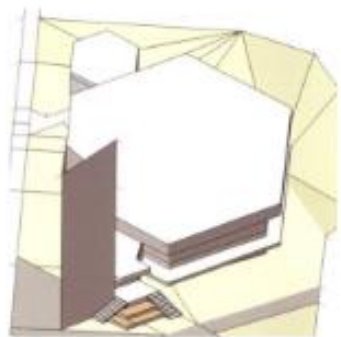
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch allen frohe und gesegnete Weihnachten und einen behüteten Rutsch ins Neue Jahr!

Ihr/euer Benedikt Mangold

## Turm, Treppe, Vorplatz

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Ende all unserer Bauaktivitäten ist in Sicht. Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, erstrahlt der neue Kirchturm bereits ohne Baugerüst über der Stadt Zell in neuem Glanz. Seit Mitte Juli haben die beteiligten Firmen auch unter teils ungünstigen Wetterbedingungen den Turm einer grundlegenden Betonsanierung unterzogen und mit neuer Farbe aufgefrischt. Das Dach wurde abgedichtet, die Fenster und die Schalläden erneuert. Im Turminneren wurde die alte Holztreppe durch eine neue ersetzt.



(Planskizze der neuen Treppenanlage)

Nun geht es in den Endspurt. Bis Weihnachten soll eine neue Haupt-

treppe zum Gemeindezentrum hin errichtet werden, deren Stufen auch zum Sitzen einladen.

Der barrierefreie Zugang wird weiterhin über den Eingang bei der Sakristei möglich sein. Zum Schluss wird der gesamte Platz zwischen Kirche und Gemeindezentrum neu gepflastert.

Alles gut also? Leider nein. Während wir uns alle auf den gelungenen Abschluss dieser Arbeiten freuten, kam es am Freitag, 15.11.2024 im Kellerraum der Kirche zu einer starken Rauchentwicklung. Ein Handwerker bemerkte diese und alarmierte rechtzeitig die Feuerwehr. Durch den Handwerker und das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte ein Brandschaden verhindert werden. Allerdings musste die Heizung vom Strom genommen und der Keller- und der Kirchenraum entlüftet werden. Wir sind froh, dass wir für Weihnachten zumindest wieder Licht in der Kirche haben. Gleichzeitig prüfen wir alle möglichen Lösungen. Warme Kleidung wird angesagt sein!

Unser schönes neues Gemeindezentrum wird vielseitig genutzt und

genossen. Ob im Gottesdienst oder durch private oder offizielle Feste und Feiern.

Eine große Freude war für uns alle auch die Nachricht, dass wir mit dem Gebäude in die Architekturroute Bauwerk Schwarzwald e.V. aufgenommen wurden und zwischenzeitlich auch die Urkunde und eine Plakette erhalten haben. Mehr dazu unter: [www.bauwerk-schwarzwald.de](http://www.bauwerk-schwarzwald.de).

Auch wenn die Renovierungsarbeiten in starkem Maße von der Landeskirche mitgetragen werden, wird diese Baumaßnahme unsere Gemeinde auf die Jahre hin finanziell belasten. Deshalb meine Bitte an Sie: Jede Spende von Ihnen, die wir für diese Baumaßnahmen erhalten, würde uns sehr entlasten und weiterhelfen. Diese Bitte spreche ich sehr bewusst und in großer Dankbarkeit für Ihre zurückliegende beispiellose finanzielle Unterstützung des Gemeindezentrums aus.

Spenden mit dem Betreff: „Zukunftssicherung Kirchturm“ überweisen Sie bitte auf das Konto mit der IBAN: **DE28 6829 0000 0030 2319 10** Volksbank Lahr

Bitte unterstützen Sie uns. Ihre Spende hilft den Kirchturm auch für die Zukunft zu erhalten!

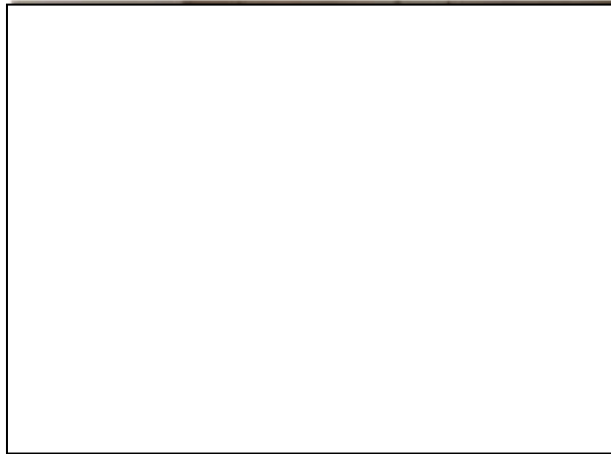
So wünsche ich Ihnen nun eine gesegnete und nicht zu stressige Adventszeit und ein schönes Fest im Kreise ihrer Lieben. Starten Sie auch gut in das kommende Jahr 2025, indem wir uns dann hoffentlich gesund wiedersehen.

*Joachim Groß*



Bei Spenden bis 200,- Euro reicht für steuerliche Zwecke eine Kopie Ihrer Überweisung. Bei Spenden ab 200,- Euro stellen wir gerne eine Spendenbescheinigung aus und senden Sie Ihnen zu.

## Nachwuchs im Pfarrhaus: Salomo Fritz ist da!



Ende September kam Salomo zur Welt und wurde bald auch vom Kirchengemeinderat ganz herzlich willkommen geheißen. Bei Sekt, Kuchen, leuchtenden Laternen, bunten Luftballons und einem Apfelbäumchen feierten wir den neuen Erdenbürger.

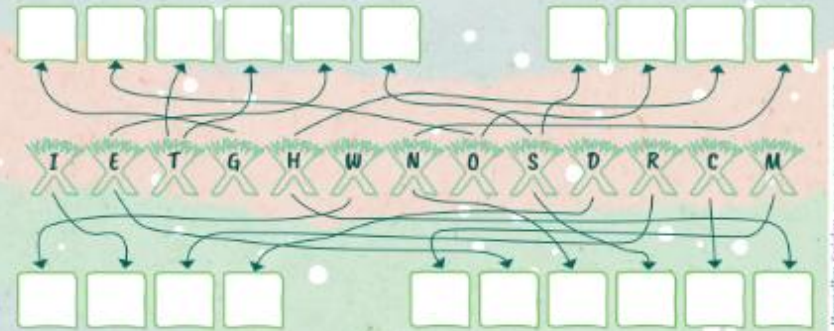
Das Ereignis der Heiligen Nacht wird in der Geburt eines jeden Kindes aufs Neue als Wunder ersichtlich. In der näherrückenden Weihnachtszeit, können wir uns durch alle Kinder um uns herum immer wieder daran erinnern lassen, wie Gott selbst zu uns kommt...

Jahres-  
losung  
2025



## Wunder der Weihnacht

Die Pfeile zeigen dir an, in welches Kästchen der jeweilige Buchstabe gehört.



## Krippenspiel



### Herzliche Einladung...

... für Familien, Omas und Opas, Kinder und Jugendliche, Groß und Klein, Krabbelkinder und Hochbetagte - kurz: für Alle!

Auch in diesem Jahr haben wir an den 6 Sonntagen vor Weihnachten wieder ein wunderbares Krippenspiel eingeübt. Die große Aufführung findet an Heilig Abend um 15 Uhr in der Evangelischen Kirche statt.

Unter dem Titel „Die guten Hirten von Bethlehem“ erwartet die Besucher ein kurzweiliges „Singspiel“ mit frechen Texten und schönen Liedern.

Dieses Mal mit vielen Hirten, Wirten und auch mit einer fröhlichen Engelschar.

Freuen Sie sich auf den ganz besonderen Weihnachtszauber mit stolzen kleine Schauspielern, fröhlichen Kindern mit vor Aufregung roten Wangen, die mutig Lieder singen!

*Wenn die Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln, wenn sie groß sind, gib ihnen Flügel! Religiöse Erziehung gibt Wurzeln, aus denen Kinder Kraft und Halt für ihr Leben ziehen können. Unser christlicher Glaube gibt uns Zuversicht und Hoffnung auch in turbulenten Zeiten. Denn "Jesus Christus ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit." (Hebräer 13,8) Wir möchten Werte wie Würde, Nächstenliebe und Gemeinschaft vermitteln. Die besten Voraussetzungen, damit unseren Kindern Flügel wachsen können!*

### Lobpreisgottesdienst

am Sonntag, 26. Januar und 30. März, 19 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum mit der Lobpreisband.

Der Lobpreisgottesdienst schenkt Nähe zu Jesus Christus. Es werden Lobpreislieder gesungen und gehört, die Gemeinschaft untereinander und mit Gott gelebt und Kraft für die neue Woche getankt.

### Ökumenische Krabbelgruppen

- Krabbelmäuse mittwochs 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr (kath. Pfarrheim),
- Schneckengruppe donnerstags 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr (kath.Pfarrheim)
- Raupengruppe dienstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr (ev. Gemeindesaal)

### Konfirmandenunterricht

mittwochs bzw. freitags. Infos kommen regelmäßig per ✉ Mail und Brief!

### Kids-Treff für 5-12-jährige

17. Januar, 7. Februar, 14. März und 4. April, jeweils freitags von 15 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Infos siehe Tagespresse und Amtsblatt!

### Seniorengymnastik

freitags um 15 Uhr, 06.12., 13.12., 31.01., 14.02., 21.02., 28.02., 21.03., 28.03. und 11.04. Fragen? ☎ 07835-3083 bitte Anruf im Pfarramt

### Taizégebete ✙

Samstag, 8. Februar und 12. April, 19 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum. In besinnlicher Atmosphäre, im Schein von vielen Kerzen, mit einer Zeit der Stille, mit Liedern, Texten und persönlicher Fürbitte..

**Der ökumenische Singkreis „Fermate“** unter der Leitung unseres Organisten Markus Staiger trifft sich regelmäßig freitags von 19.30 Uhr bis 21 Uhr in der Evangelischen Kirche oder im Gemeindezentrum. Kommt vorbei, schnuppert mal rein und lasst euch anstecken von Gottes Zusagen für unser Leben! *Erfahren Sie mehr über "Fermate" auf Seite 14.*



## GOTTESDIENST Sonntags, 10 Uhr



Wir feiern an jedem Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst. Jetzt im Winter wieder in unserem neuen Gemeindezentrum. Darüber können Sie sich am besten im Amtsblatt unter den kirchlichen Nachrichten informieren. Immer wieder bieten wir jedoch auch besondere Gottesdienste an, zu denen wir herzlich einladen. Bitte beachten Sie, dass es dabei Änderungen geben kann und informieren Sie sich zusätzlich zu dieser Aufstellung in der Tagespresse oder auf unserer Homepage: [www.eki-zell.de](http://www.eki-zell.de)

### Kindergottesdienst:

Sonntags, 10 Uhr am 19. Januar, 9. Februar, 16. März, 13. April

### Weihnachten und Jahreswechsel:

Heiligabend, 15 Uhr: Krippenspiel für Jung und Alt  
(Pfarrer Mangold, Kirche)

Heiligabend, 17 Uhr: Christvesper (Pfarrer Mangold, Kirche)

Erster Weihnachtstag, 10 Uhr: Festgottesdienst mit dem ökumenischen Singkreis „Fermate“ und Abendmahl (Pfarrer Mangold, Kirche)

Sonntag, 29. Dezember: Gottesdienst (Pfarrer Mangold, Gemeindezentrum)

Silvester, 17 Uhr: Gottesdienst am Altjahresabend mit Abendmahl (Pfarrer Mangold, Gemeindezentrum)

### WICHTIG!

Für die Gottesdienste in der Kirche, an Heiligabend und am ersten Weihnachtsfeiertag (25.12.), empfehlen wir warme Kleidung. Die Heizung der Kirche ist derzeit aus Sicherheitsgründen außer Betrieb.

### Weitere Abendmahlsgottesdienste:

5. Januar, 2. Februar und 2. März, jeweils 10 Uhr

### Lobpreisgottesdienste (Lobpreisteam um Bianca Monninger)

26. Januar, 30. März, 19 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum

### Taizégebet samstags um 19.00 Uhr (Taizéteam):

8. Februar, 12. April, 19 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum

## Evangelisches Pfarramt Zell am Harmerbach

Pfarrer: Benedikt Mangold

Sekretärin: Kerstin Räßle

**Neue Anschrift:** Kirchstr. 14E, 77736 Zell a.H.

☎ 07835 3083

✉ [evang-pfarramt-zell@t-online.de](mailto:evang-pfarramt-zell@t-online.de)

🌐 [www.eki-zell.de](http://www.eki-zell.de)

✉ [benedikt.mangold@kbz.ekiba.de](mailto:benedikt.mangold@kbz.ekiba.de)

Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

### Telefonseelsorge

0800 111 0 111 und 0800 111 222

### Ökum. Sozialstation St. Raphael

Häusliche Pflege 07835 - 63290

Tagespflege 07835 - 632915

Familienpflege 07835 - 631284

### Diakonisches Werk

Hausach: Eisenbahnstr. 58, 07831 - 96690

Offenburg: Okenstraße 8, 0781 - 92220

### Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Der Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Zell wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet unserer Kirchengemeinde verteilt. In diesem werden regelmäßig Amtshandlungsdaten sowie Alters-, Ehe- und Konfirmationsjubiläen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihrem Kirchengemeinderat Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

**Externe Datenschutzbeauftragte:** Rechtsanwältin Nicole Schmidt, LL.M./ Geschäftsführerin der SüdWest Datenschutz Rechtsanwalts-Gesellschaft mbH, Ludwig-Erhard-Allee 10, 76131 Karlsruhe

### Impressum

Der »GEMEINDEBRIEF« wird herausgegeben von der Ev. Kirchengemeinde 77736 Zell am Harmerbach

Konto IBAN: DE28 6829 0000 0030 2319 10

Redaktion: Joachim Groß (v.i.S.d.P.), Kerstin Räßle, Benedikt Mangold

Bildnachweise: S. 1: N. Schwarz (GbD), Seite 3: J. Vollmer, S. 4: Architekturbüro M. Welle, S. 5 J. Groß, S. 6 Räßle / N. Schwarz (GbD), S. 8 Beck, S. 9 Grafik: Pfeffer, S. 12f BildW, S. 14 Staiger, S. 15 (GbD) S. 16 Huber, S. 17 Horst, S. 18 Kommayer. Sofern nicht aus der Gemeinde oder anders gekennzeichnet, stammen alle Bilder und Grafiken von GemeindebriefDruckerei.de (= GbD).

## Wandel säen Brot für die Welt hilft weltweit:

Über 700 Millionen Menschen hungern. Für uns von „Brot für die Welt“ ein Skandal. Und wir tun etwas dagegen:

In den ausführlichen Workshops unserer Partnerorganisationen geht es unter anderem um gesunde Ernährung, klimaangepasste Bio-Landwirtschaft und Viehzucht, technisches Know-how, Wasser-tanks als Regenspeicher und Wiederaufforstung. Und um die Stärkung der Frauen, die oft am meisten arbeiten, aber am wenigsten besitzen.

**Wir von „Brot für die Welt in Baden“ konzentrieren uns dieses Jahr auf drei der rund 1.800 Projekte:**



In Burundi mischen Frauen sich ein:  
Sie pflanzen Gemüse-gärten, kochen gesunde Mahlzeiten und be-teiligen sich an der Familienplanung. Dann bekommen Sie in der Regel weniger Kinder, um die sie sich besser kümmern können.

In den peruanischen Anden regnet es immer seltener. Mit selbstge-bauten Bewässerungs-systemen sichern die Bauern ihre Ernte. Damit ihr Zuhause be-wohnbar bleibt, planen sie künftige Wasser-projekte zusammen mit den örtlichen Behörden und Geld-gebern.



Erste Erfolge erreicht die Landbevölkerung auch im unzugänglichen Nordwesten Vietnams:

Mit Reis, Gemüse und Obst werden jetzt alle satt. Zusätzliche Einnahmen aus dem Anbau von Zimt ermöglicht den Bau eines Gemeinschaftshauses und einer Straße – konkrete Erleichterungen im Alltag.

Auch mit der 66. Aktion bitten wir von „Brot für die Welt“ Sie um Ihre Hilfe. Bitte seien Sie mit Ihrer Spende dabei! Denn kein Mensch soll hungern müssen!

Herzlichst,

Ihr Volker Erbacher,  
Pfarrer, Diakonie Baden

Mit zwei Ziegen für 140 €  
kann eine Familie in Burundi  
eine Kleintierzucht starten.

## Der „ökumenische Singkreis Fermate“ stellt sich vor:

„Freuet euch allezeit, freuet euch in dem Herrn“,  
„Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollt ich mich fürchten?“

Am 5. Januar 1992 wurde der ökumenische Singkreis von Pfarrer Henze mit Ingrid Staiger, Wolfgang Torge, Maik Barth, Rolf Selzer und Arnd Rosenland unter der musikalischen Leitung von Chorleiter Markus Staiger gegründet. Ziel war es, über die Musik eine Brücke zwischen evangelischen und katholischen Christen zu bauen. So ist der Regenbogen ein sichtbares Zeichen für den Chor geworden.

„Fermate“ bedeutet musikalisch „über den Wert hinaus aushalten“. Dies ist auch für die 15 Sängerinnen und Sänger des Singkreises von Bedeutung. Dabeibleiben, aushalten und gemeinsam für die Ökumene eintreten! 3 Gründungsmitglieder haben bereits 32 Jahre „ausgehalten“. Eine tolle Leistung!

Die religiösen Lieder mit Bibelstellen spenden Lebensmut, Zuversicht und Freude. Sowohl für Gottesdienstbesucher als auch für uns Chormitglieder selbst.



Unser Liedgut stammt hauptsächlich von Klaus Heizmann, Clemens Bittlinger, Manfred Siebold und Johann Sebastian Bach.

Wir begleiten Gottesdienste in der Ev. Kirche. Oder singen, unserem ökumenischen Profil entsprechend auch gerne in den umliegenden Gemeinden, oft mit Bandunterstützung.

Inzwischen besteht der Chor aus Sängerinnen und Sängern der Gemeinden Zell, Biberach und Fischerbach. Über Verstärkung freuen wir uns jederzeit! Kommt vorbei, schnuppert rein und lasst euch anstecken von Gottes Zusagen für unser Leben. Freitags 19:30 in der Ev. Kirche.



## Besondere Advents- und Weihnachtsveranstaltungen unserer Gemeinde



### Adventliche Lesung

Am Mittwoch, den 18. Dezember um 19 Uhr liest Klaus Huber vom Dachsbuckel aus seinem reich-haltigen Fundus an Gedichten, Geschichten und Brauchtumstexten. Gemeinsam mit der musikalischen Begleitung durch Sonja Große an der Orgel, entsteht dabei eine besondere vorweihnachtliche Atmosphäre.

Der Eintritt zu diesem stimmungsvollen Abend im Advent ist frei, wir freuen uns über eine Spende für die Finanzierung der Veranstaltung.

### Offene Weihnacht – gemeinsam!

Weihnachten ist ein Fest, an dem wir die Nähe und das Beisammensein suchen, ein Fest, das wir gerne zusammen feiern.

In diesem Jahr wollen wir in unserer Kirchengemeinde ein besonderes Weihnachtsfest feiern:

Mit Menschen, die...

... Gemeinschaft suchen

... gute Begegnungen schätzen

... Weihnachten nicht alleine feiern wollen

... oder ganz einfach mal etwas Neues ausprobieren und erleben möchten!

Neugierig? Dann sind Sie herzlich eingeladen am Heiligabend zwischen 18.00 und 22.00 Uhr in unser neues Gemeindezentrum zu kommen, um gemeinsam Weihnachten zu feiern. Miteinander essen, trinken, singen, spielen oder einfach reden. Dank großzügiger Sponsoren aus Zell wird gut für Alle gesorgt sein. Eine Anmeldung ist nicht dringend erforderlich. Sie würde uns aber helfen, das Fest gut zu planen. Anmeldungen nimmt Frau Sabine Wurtz unter der Mobilnummer 0177 9254800 entgegen.

Sollten Sie sich kurzfristig entschließen mit uns zu feiern, kommen Sie einfach ohne vorherige Anmeldung vorbei. Wir freuen uns auf jeden Fall!

## Dem Himmel ein gutes Stück näher

Der Turm unserer Kirche ist mit 25 Metern genauso hoch wie der Storchenturm und somit eines der höchsten Gebäude im Städtle.

Turm und Kirche wurden im Oktober 1970 in Betrieb genommen. Die Ausführung in Sichtbeton führte, ähnlich wie beim RvB Bildungszentrum und anderen Bauwerken dieser Zeit, zu einer Sanierung. In die Überdeckung der Eisenarmierung mit Beton drang im Laufe der Jahre Feuchtigkeit ein, das Eisen begann zu rosten und ließ den Beton abplatzen. Dies stellte sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Statik in Frage.

Unser tüchtiger Architekt M. Welle machte Vorschläge für eine unumgängliche Totalsanierung. Der gesamte Turm wurde mit sehr hohem Druck von 2.500 bar gründlich abgestrahlt. Unsichere Stellen wurden aufgedeckt, was optimale Bedingungen für die folgenden Arbeiten schuf.

Anschließend wurde das freigelegte Eisen gegen Rost geschützt und mit einer 2cm dicken Betondecke sowie Putz versiegelt. Dieses Verfahren soll uns für die nächsten Jahrzehnte Sicherheit in Sachen Erhalt des symbolträchtigen Kirchturms verschaffen. Die Durchführung der Arbeiten konnte an eine Spezialfirma aus Freiburg und weitere lokale Firmen vergeben werden. Die Sanierung ist nun abgeschlossen und kam gerade noch zur rechten Zeit: noch sind keine Eisen durchgerostet.

Das Abstrahlen der ca. 500 m<sup>2</sup> Außenfläche dauerte ca. 8 Arbeitstage, das Aufbringen von ca. 10 m<sup>3</sup> Beton nahm weitere 14 Arbeitstage in Anspruch. Erschwert wurden die Arbeiten durch die notwendige Schutzbekleidung, welche bei sommerlicher Hitze nicht mehr als 6 Stunden Arbeit am Tag erlaubte. Für die Betonsanierung mussten Kosten von etwa 250tsd EUR veranschlagt werden.

Die Begehung der Baustelle vermittelte interessante Eindrücke. Die Aussicht von der obersten Gerüstebene war famos. Trotz Schmutz und Krach ist man dem Himmel eindeutig näher.

*Michael Horst*



## Weihnachtsgottesdienste und Jahreswende

- 24.12. 15 Uhr - Krippenspiel-Gottesdienst
- 24.12. 17 Uhr - Christvesper (Kirche)
- 25.12. 10 Uhr - Gottesdienst mit Fermate und Abendmahl (Kirche)
- 29.12. 10 Uhr - Gottesdienst (Gemeindezentrum)
- 31.12. 17 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl am Altjahresabend (Gemeindezentrum)

